

Ueber die Arten von *Bdellostoma*.

Von

Professor A. Schneider

in Giesen.

Von der Myxinoidengattung *Bdellostoma* kennen wir mit Sicherheit nur eine Species, *Bdellostoma Forsteri*, welche Joh. Müller in der vergleichenden Neurologie der Myxinoiden¹⁾ aufstellte, nachdem er die von ihm früher angenommene Species von *Bdellostoma* als Varietäten, oder wie *Bdellostoma Dombeyi* als völlig zweifelhaft erkannt hatte. Günther²⁾ führt zwei Species auf. *Bd. cirrhatum* = *Bd. Forsteri* Müller und *Bd. polytrema*, welche nach ihm möglicherweise gleich *Dombeyi* ist. Letztere konnte er jedoch nur nach einem sehr schlechten Exemplar beschreiben, so dass ihre Charakteristik jedenfalls der Bestätigung bedarf. Das zoologische Museum unserer Universität ist in der glücklichen Lage, zwei Species von *Bdellostoma* zu besitzen. Die eine derselben, *Bdellostoma polytrema* Günther, habe ich selbst vor einigen Jahren von Salmin in Hamburg für das Museum erworben. Als *Myxine glutinosa* lag sie in mehreren Exemplaren unter einer Anzahl der letztern. Ihr Vaterland ist unbekannt. Die andere Species ist bis jetzt nur in einer Schrift bekannt gemacht, welche kaum grosse Verbreitung gefunden haben wird³⁾.

1) Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1838: S. 174.

2) Catalogue of the fishes of the british Museum, Bd. VIII. (1870) S. 511.

3) Das neue Anatomiegebäude zu Giessen, beschrieben von Dr. Th. L. W. Bischoff, Giessen 1852, S. 18.

Es heisst dort: „In Beziehung auf die Fische will ich hier erwähnen, dass ich unter den aus der Froriep'schen Sammlung herstammenden Gläsern, in einem eine halbverfaulte Myxine fand. Es gelang mir noch die Kiemenarterien und Venen zu injiciren, und da zeigte es sich, dass das Thier eine neue, bisher unbekannte Species mit 10 Kiemensäcken und Kiemenlöchern ist. Leider sind alle anderen Organe gänzlich zerstört.“

Ich gehe nun zur genauen Beschreibung über.

***Bdellostoma polytrema*, Gthr.**

Totallänge 49 cm. Vom Afterende bis zum Schwanzende 5 cm, erstes Kiemenloch 6 cm, letztes Kiemenloch 13,5 cm von der Kopfspitze.

Kiemenlöcher links 14 und die Oeffnung des Ductus oesophago-cutaneus, rechts 13. Zahnplatte, vordere Zahnreihe 12, hintere 13 Zähne.

Augen vorhanden.

Günther giebt jederseits 14 Kiemenlöcher an, bemerkt aber selbst, dass er an dem einen Exemplar die Zahl nicht mit Sicherheit bestimmen kann.

Bdellostoma Bischoffii nov. spec.

Totallänge 55 cm. Vom Afterende bis zur Schwanzspitze 9 cm. Erstes Kiemenloch 11 cm, letztes Kiemenloch 20 cm von der Kopfspitze.

Kiemenlöcher jederseits 10.

Zahnplatte 9 Zähne in jeder Reihe.

Augen vorhanden.

Die Zahnplatten selbst fehlen an unserm Exemplare, aber die Matrix ist erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [46-1](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Alfred

Artikel/Article: [Über die Arten von Bdellostoma. 115-116](#)